



Bodenseequerung
20. August 2017 ·

Steffen Hartig ist am 14. August 2017 eine erfolgreiche Dreiländerquerung im Neoprenanzug geschwommen. Betreut wurde er von Kerstin, seiner Frau. Das Begleitboot wurde von Hubert Pröller gesteuert. Für die Unterstützung, Gesamtkoordination und Überwachung mit an Bord war Oliver Halder. Co-Observer war Rene Wolber. Steffen startete um 8:21 Uhr in Lindau am Deutschen Ufer. Auf dem Weg zum Zwischenziel in Rorschach, gab es keine nennenswerten Zwischenfälle. Lediglich leichter Gegenwind vor dem Alten Rhein erschwerte das Vorankommen ein wenig. Steffen kam dennoch gut voran und der Kurs konnte gehalten werden. In 4:10 Stunden erreichte er dann das Zwischenziel in Rorschach, am Schweizer Ufer. Diese ca. 14,5 Kilometer lange Teilstrecke konnte er mit beginnend leichten Schulterschmerzen gut zurücklegen. Um 12:31 Uhr stand er dort trockenen Fußes an Land. Nach vier Minuten Kurzaufenthalt, befand er sich auf der zweiten Etappe ins österreichische Bregenz. Um 16:13 Uhr überquerte Steffen den Rheinzufluss, der verhältnismäßig ruhig mit mäßiger Menge an Schwebstoffen, wenn auch gewohnt kühl war. Auch diese Herausforderung wurde nach Umstellung der Atemfrequenz problemlos gemeistert. Das Ziel erreichte er um 18:24 Uhr, nach 32,500 Kilometern und einer Zeit von 10:02;56 Stunden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung.